Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 71 (1929)

Heft: 11

Buchbesprechung: Bücherbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherbesprechungen.

Jahresbericht Veterinärmedizin. Unter Mitwirkung von hervorragenden Fachgelehrten, herausgegeben von Prof. Dr. K. Neumann-Kleinpaul, Berlin und Prof. Dr. O. Zietzschmann, Hannover. 48. Jahrgang (Berichtsjahr 1928). 2 Bände, 1502 Seiten. Verlag Julius Springer, Berlin 1929. Preis geheftet Rm. 108.–.

Das bis jetzt unter dem Namen Ellenberger-Schütz' Jahresbericht über die Leistungen auf dem Gebiete der Veterinärmedizin bestbekannte Werk wird unter der Bezeichnung „Jahresbericht Veterinärmedizin" weitergeführt. Durch den Hinschied von Herrn Prof. Dr. Ellenberger ist die Leitung an die Herren Prof. Dr. Neumann-Kleinpaul, Berlin und Prof. Dr. Zietzschmann, Hannover, übergegangen, die seit Jahren um dieses einzigartige Werk sich ganz hervorragende Verdienste erworben haben. Das 1926 neu organisierte System der Berichterstattung über die einzelnen Arbeitsgebiete unserer Wissenschaft hat sich bei dem grossen Umfange unserer Literatur und derjenigen der medizinischen Grenzgebiete sehr bewährt. Wer einen Einblick hat in die Arbeit von wissenschaftlicher und technischer Seite, wird seine hohe Anerkennung darüber, was geleistet worden ist, nicht versagen können. Es ist ein Werk, das, kurz gesagt, über alle Fortschritte im Berichtsjahr einen vollständigen Überblick gibt und daher einerseits für die Wissenschafter unentbehrlich, für den Praktiker aber gleichzeitig wirklich von grösstem Nutzen ist, weil er die Literatur von 113 Fachleuten referiert sieht. Die einzelnen Kapitel sind zusammenfassend bearbeitet von: O. Zietzschmann (Anatomie, Histologie, Embryologie, 92 Seiten); A. Trautmann (Physiologie, 150 Seiten); F. Falk (Tierpsychologie, 5 Seiten); F. W. Krzywanek (Fütterungslehre, Haltung der Tiere, 50 Seiten); J. Richter (Tierzucht, 70 Seiten); H. Graf (Pharmakologie und Toxikologie, 90 Seiten); K. Nieberle und P. Henkels (Innere und äussere Krankheiten im allgemeinen, 40 Seiten); W. v. Düring, R. Götze und A. Fischer (Spezielle pathologische Anatomie, Pathologie, Chirurgie und Therapie der Organe und Organsysteme, 160 Seiten); W. v. Düring (Konstitution- und Stoffwechselkrankheiten, 16 Seiten); K. Wagener und H. Zietzschmann (Infektionskrankheiten im allgemeinen, 60 Seiten, im besonderen, 300 Seiten); L. Freund (Parasiten und parasitäre Erkrankungen, 80 Seiten); K. Neumann-Kleinpaul (Diagnostische Untersuchungsmethoden, 10 Seiten und Gerichtliche Tierheilkunde, 10 Seiten); J. Bongert (Milchkunde, Milchhygiene, 60 Seiten); R. Reinhardt (Krankheiten der Vögel, Geflügelzucht, 50 Seiten); L. Freund (Krankheiten der Fische, 10 Seiten); A. Borchert (Bienenkunde, Bienenkrankheiten, 10 Seiten); K. Heuss (Militär-Veterinärwissenschaft, 4 Seiten, Historische Veterinärmedizin, 6 Seiten, Standesangelegenheiten, 6 Seiten); A. Zumpe (Veterinärpolizei, Abdeckereiwesen, Tierversicherung, 10

Seiten). Daraus ersieht man, dass über alle Gebiete unserer Wissenschaft das in diesem Jahre Geschaffene mitgeteilt wird. Leicht zugängliche Arbeiten sind vorzugsweise im Titel aufgenommen, wenn sie zu Bekannterem kasuistische Beiträge sind; sie sind aber inhaltlich behandelt, sobald das Thema zu irgendeiner wissenschaftlich interessanten oder praktisch wichtigen Frage ein Beitrag bedeutete. — Wir dürfen auf dieses äusserst wertvolle Werk unserer Fachliteratur stolz sein, denn sein Inhalt umfasst die tierärztliche Literatur der ganzen Welt, die dank der Verlagsorganisation der Schriftleitung zur Verfügung steht. — Leider war es trotz vielen Bemühungen der Herausgeber und des Verlages nicht gelungen, das Werk zu billigerem Preise zur Verfügung stellen zu können, da die Herstellungskosten im vergangenen Jahre leider noch gestiegen sind. Man muss aber sagen, dass im Verhältnis zu dem, was das Werk dem an den Fortschritten unserer Wissenschaft Teilnehmenden, dem Forscher und Praktiker, bietet, auch dieser Preis nicht zu hoch erscheint. *H. Graf.*

Die Schilddrüse des Pferdes in verschiedenen Altersstadien. Von Josef von Arx, Tierarzt, v. Winznau (Solothurn). Dissertation aus dem vet.-anat. Institut der Universität Bern, 1923. Buchdruckerei W. Habegger, Derendingen, 1928.

Verfasser untersuchte 20 Individuen, die er in drei Altersgruppen einteilte: 1. Gruppe (0—5 Jahre), 5 Individuen; 2. Gruppe (5—15 Jahre), 10 Individuen, und 3. Gruppe (16—20 Jahre), 5 Individuen. Die frischen Drüsen wurden auf Grösse und Gewicht bestimmt und dann 3 Tage in Formol fixiert. Gefärbt wurde mit Hämalaun-Eosin (meistens Blockfärbung), dann nach van Gieson, mit Orcein und Eisenhämatoxylin nach Heidenhain. Die Schnittdicke betrug 4 μ.

Die Untersuchungen ergaben nun mit zunehmendem Alter der Tiere deutliche Veränderung im mikroskopischen Aufbau der Drüsen.

Die Formen der Drüsenfollikel, die bei jungen Tieren vorherrschend rundlich-oval sind, werden mit dem Alter unregelmässig. Die Grösse junger Follikel beträgt ca. 160—240 μ, bei ältern sind die Grössenunterschiede beträchtlicher.

Die Drüsenzellen in jungen Drüsen sind kubisch bis kurz zylindrisch (Durchschnittshöhe = 8 μ). Mit dem Alter werden die Zellen entweder zylindrisch (10—12 μ hoch) oder platt, niedrig. Das Zytoplasma war bei alten Individuen und bei einem totgeborenen Fohlen vollständig oder nur in der Kernumgebung hell, ungefärbt. Pigment tritt in älteren Zellen auf und nimmt mit dem Alter zu. Der Kerndurchmesser beträgt in alten Drüsenzellen 8—10 μ, sonst nur 5—6 μ. Im niederen Epithel sind die Kerne abgeplattet und dunkel gefärbt. Mit zunehmendem Alter tritt eine interfollikuläre Zellansammlung (Zellen, Zellnester z. T. mit kleinen

Follikeln) ein. Desquamation von Drüsenepithel kommt nur ausnahmsweise vor. Das Ablösen erklärt sich der Verf. als postmortale oder vielleicht pathologische Erscheinung oder auch als Folge der Einwirkung bestimmter Fixationsflüssigkeiten.

Das Bindegewebe nimmt mit zunehmendem Alter ab, die Gefässe werden reichlicher und ihre Lumina grösser. (In zwei Fällen wurden Veränderungen der Gefässwände beobachtet, davon ein Mal in einer strumösen Drüse).

Das Kolloid junger Drüsen ist in Färbung und Konsistenz homogen, später tritt verschiedene Färbbarkeit auf. Bei der Geburt ist die Drüse ein poröses Organ, das vollständig mit Kolloid angefüllt ist.

Kropfveränderungen sind in Bern auch beim Pferd sehr häufig. Der Isthmus war in 4 Fällen bis 1 cm breit, in 3 Fällen hatte eine der beiden Drüsen einen wurmartigen Fortsatz. *Ziegler.*

Verschiedenes.

Veterinärpolizeiliche Mitteilungen.

Stand der Tierseuchen in der Schweiz im Oktober 1929.

Tierseuchen	Total der verseuchten u. verdächtigen Gehöfte	Gegenüber dem Vormonat zugenommen	abgenommen
Milzbrand	6	—	4
Rauschbrand	34	—	18
Maul- und Klauenseuche	707	165	—
Wut	—	—	—
Rotz	—	—	—
Stäbchenrotlauf	394	—	360
Schweineseuche u. Schweinepest	100	—	38
Räude	1	—	2
Agalaktie der Schafe und Ziegen	17	—	2
Geflügelcholera und Hühnerpest	2	—	1
Faulbrut der Bienen	6	—	5
Milbenkrankheit der Bienen	—	—	—

Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte.

Verein der Tierärzte beider Basel.

Der Verein der Tierärzte beider Basel hat sich zur Diskussion der Frage der Revision der Studien am 24. Oktober versammelt. Über die Anregungen, die daselbst gefallen sind, wird später, zusammen mit den Vorschlägen der anderen kantonalen Vereinigungen, berichtet werden.

Jahresversammlung der Gesellschaft Bündnerischer Tierärzte.

Die G. B. T. hielt ihre diesjährige Jahresversammlung am 5. und 6. Oktober im Hotel Schweizerhof in Lenzerheide ab. Im Vordergrund der Verhandlungen standen Standesangelegenheiten.